

[1790.] Der neue Abdruck von Heft I. u. II. der

Zeitschrift für Bauwesen 1857

ist fertig und stehen thätigen Handlungen wieder Exemplare zur weiteren Verwendung à Cond. zu Diensten.

Berlin, 28. Januar 1857.

Ernst & Korn.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[1791.] **Wichtiges Bibliotheks-Werk.**

Unter der Presse befindet sich und debitorien wir für's Ausland:

Oeuvres complètes

de

Ph. de Marnix de Sainte-Aldegonde,
précédées d'une Introduction et accompagnées de notes

par

M. Edgar Quinet.

Philippe de Marnix de St. Aldegonde, geb. zu Brüssel im Jahre 1538, ist nicht allein einer der größten Männer Belgiens, sondern auch einer der größten Schriftsteller der französischen und flämischen Literatur.

Schriftsteller, Krieger und Staatsmann, hat Marnix sein ganzes Leben der Befreiung seines Landes und dem Triumph des Princips der Toleranz und der Freiheit gewidmet. Freund und Stütze, hat er mächtig zur Gründung der Vereinigten Staaten und des neuen Glaubens bei den Bataviern beigetragen.

Seine Werke, in denen sich die ganze politische und religiöse Revolution des 16. Jahrhunderts abspiegelt, sind so selten geworden, daß in der ganzen Welt nur noch 3 Exemplare existiren.

Das complete Werk wird 6 Bde. in 12. umfassen, und zwar:

Tome I à IV: Tableau des différends de la Religion, suivi de l'Exposition de la Ruche romaine. 4 vols. de 400 pages chacun. à 1 $\frac{1}{2}$ 5 Ng^l ord., 26 $\frac{1}{4}$ Ng^l no. baar pr. Band.

Tome V et VI: de Byenkorf der Roomsche Kerke. (Der Bienenkorb der Römischen Kirche.) à 1 $\frac{1}{2}$ ord., 22 $\frac{1}{2}$ Ng^l no. baar pr. Band.

Nach Erscheinen des 1. Bandes tritt ein erhöhter Ladenpreis ein.

Wir bitten zu verlangen.

Brüssel, 20. Jan. 1857.

Aug. Schée & Co.

[1792.] Im März erscheint:

Klinische Fragmente

von

Dr. G. Hirsch,

prakt. Arzt und Prof. ord. an der Universität,

Director der acad. Klinik.

1. Bändchen gr. 8. Brosch.

Das Ganze wird in 3 Theilen von höchstens 40 Bogen erscheinen.

Wir bitten pro Nov. zu verlangen.

Königsberg, 1. Febr. 1857.

Gebr. Bornträger.

[1793.] Am 15. Februar d. J. erscheint:

Werke

Napoleon's III.

Aus dem Französischen übersetzt

von

August Victor Richard,

Pastor der reformirten Gemeinde in Dresden.

Von Sr. Majestät dem Kaiser Napoleon III. mittelst Handschreiben, datirt Palais de Compiègne, 2. Novbr. 1856, autorisirte Ausgabe.

Dem Gebildeten, welchem die grossen Weltereignisse, wie die aus denselben sich gestaltenden Zustände, nicht als ein Werk des Zufalls, sondern als Forderungen einer göttlichen, ewigen Weisheit gelten, kann es nicht genügen, vor jenen staunend stehen zu bleiben.

Ein Ereigniss, an und für sich, ohne Kenntniß der ihm zu Grunde liegenden Ursache, ist bedeutungslos, unverständlich, ohne allen Werth. — Darum sucht der Geschichtsforscher das innere Wesen, die geistige Befähigung, den oft schwer zu erkennenden Zielpunkt jener Männer genau zu kennen, die entweder vorhandene Verhältnisse benutzten, oder neue, wichtige Zustände schufen, aus welchen eine völlige Umgestaltung in allen, das gemeinschaftliche Wohl oder Weh' betreffenden Einrichtungen hervorgegangen ist.

Aus keinem andern Grunde verweilt er prüfend und mit voller Aufmerksamkeit an der Betrachtung jenes Meteores, dessen Lichtglanz von den Flammen einer brennenden Zaarenstadt überstrahlt wurde, und als zerschmettertes Gestirn, auf dem blutgetränkten Schlachtfelde von Waterloo, unterging!

Wer hätte, als der stolze französische Adler sich auf einem, von schäumenden Meereswogen umspülten Grabeshügel St. Helena's trauernd und mit gebrochener Kraft niedergelassen hatte, es geahnt, dass nur wenige Jahrzehnte später sein Neffe, auf die Majorität des französischen Volkes gestützt, den Kaiserthron von neuem aufrichten, und ihn als Erbe seines Oheims, als der Berufene seiner Nation besteigen würde? — Einst verbannt, gefangen, flüchtig, war es diesem Manne vorbehalten, die Revolution niederzuwerfen und Frankreich ein wohl geordnetes Regiment zurückzugeben. Ihm war es vorbehalten, die Theorien, die er in den Tagen des Unglücks und des Alleinseins aufgestellt, als Herrscher in Ausführung zu bringen, und als solcher, jetzt unumwunden, der Oeffentlichkeit alles Dasjenige vorzulegen, was in den Stunden der Vorbereitung seine Seele bewegte und zu einem entschiedenen Handeln führte, wie sich dieses ganz besonders im dritten Bande seiner Werke ausspricht. Für Jeden, der die Zeitgeschichte mit Interesse verfolgt, werden die Schriften Napoleon's III. von grosser Wichtigkeit sein und dies um so mehr, als sie Früchte stillen Fleisses, ernster und gründlicher Studien, wie auch ruhiger, langjähriger Ueberlegung sind.

Die Werke des Kaisers Napoleon III. erscheinen in gr. 8. auf feinstes Velinpapier gedruckt in Lieferungen à 15 Ng^l ord., 10 $\frac{1}{2}$ Ng^l netto, 4 Lieferungen bilden einen Band. Jeden Monat erscheint eine Lieferung. Das Ganze wird 4 Bände umfassen.

Die erste Lieferung versenden wir in mässiger Anzahl nur nach Verlangen à Cond., und bitten wir uns etwaigen Bedarf gefälligst angeben zu wollen.

Leipzig, im Februar 1857.

Voigt & Günther.

[1794.] In diesen Tagen erscheint:

Grundriß der Physik

nach ihrem gegenwärtigen Standpunkte.

Von

Ph. Spiller.

Zweite, wesentlich verbesserte und erweiterte Auflage.

Mit 250 in den Text gedruckten Figuren.

gr. 8. 27 Bogen. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ng^l.

Triest.

Direction der liter.-artist. Abtheilung des Oesterr. Lloyd.

[1795.] In der Kürze kommt zur Ver-

Albrecht Dürer - Album.

Herausgegeben von

Director **W. v. Kaulbach** in München und

Director **A. Kreling** in Nürnberg.

Lieferung II.

Enthaltend: „Die Himmelfahrt Mariä.“

„Die Anbetung der heil. drei Könige.“

„Der Engel erscheint dem heil. Joachim und verkündigt ihm die Verlobung von Maria und Joseph.“

Hat schon die 1. Lfrg. die Aufmerksamkeit aller Künstler und Kunstfreunde durch die meisterhafte Aehnlichkeit mit den Originalen auf sich gezogen, worüber in der Kritik nur eine Stimme herrscht, so dürfte die 2. Lfrg. in Bezug auf Schönheit und Umfang der Blätter den Beweis liefern, wie sehr das Streben der Herausgeber immer mehr darauf gerichtet ist, der gesammten Kunstwelt nur die ausgezeichnetsten Schöpfungen **Albrecht Dürer's** in ihrer vollen Kraft vor Augen zu führen.

Wie in der ganzen Kunstwelt mein Unternehmen bereits den ungetheiltesten Beifall erntete, so wurde auch demselben von Sr. Majestät König Friedrich Wilhelm IV. von Preussen dadurch ein Beweis der Allerhöchsten Anerkennung zu Theil, dass Se. Majestät die Dedication des Werkes anzunehmen geruhten.

Ich ersuche alle geehrten Handlungen, welche die 2. Lieferung noch nicht bestellten, mir die betreffenden Verlangzetteln schleunigst zukommen zu lassen.

Nürnberg, 4. Februar 1857.

J. Zeiser's Buch- und Kunsthandlung.

[1796.] **Confirmationsgabe!**

In meinem Verlage erscheint in 14 Tagen, wird aber nur auf Verlangen pro novit. versandt:

„**Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens!**“ Eine Confirmationsgabe von **C. Kannengießer**, Pastor in Rubland. Elegant geh. mit Goldschnitt ungefähre Preis 10 Ng^l.

C. Brünslow in Neubrandenburg.

Wird nur hier angezeigt!